

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER WEINGUT AM NIL KG, Neugasse 21, D-67169 Kallstadt
- Amtsnächtig Ludwigshafen a. Rhein, HR A 60838 - persöhnlich haftende Geschäftsfrauen: Frau Dr. Ana Pohl - USt-ID-DE 273414079

I. GELTUNGSBEREICH

Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Weingut am Nil KG (nachfolgend „Weingut“ genannt). Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer im Sinne von §§ 13, 14 BGB.

II. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG

Die Website des Weinguts stellt kein verbindliches Angebot dar. Vertragspartner sind das Weingut und der Kunde.

III. PREISE, VERSAND, EIGENTUMSVORBEHALT, ERSATZLIEFERUNG

1. Alle Preisangaben erfolgen ausschließlich in EURO. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, schließen die in den Angeboten des Weinguts enthaltenen Preise die gesetzliche Mehrwertsteuer und ggf. die Schaumweinsteuer mit ein.
2. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Personen übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager des Weinguts verlassen hat. Versandweg und mit dem Inhalt der Wahl des Weinguts überlassen, wenn nicht ausdrücklich anderes vereinbart wird. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr erst mit der Übergabe der Lieferung über.
3. Die gelieferte Ware einschließlich Verpackung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Weinguts.
4. Bei verschiedenen Sorten hat das Weingut das Recht zur Teillieferung bzw. Ersatzlieferung (Jahrgangs- und Lagenwechsel).
5. Die Lieferung erfolgt nach Möglichkeit binnen zehn Werktagen (Montag-Freitag).
6. Bei Bestellungen ab einem Warenwert von EUR 300,00 erfolgt die Lieferung kostenfrei. Unterhalb dieses Rechnungsbetrags stellen wir Ihnen die anfallenden Versandkosten in Rechnung.
7. Der Versand ist in 1er, 2er, 3er, 6er, 12er oder 18er Kartons möglich. Die Versandkostenpauschale beträgt EUR 8,90 pro Paket. Ab einer Bestellmenge von 60 Flaschen sortiert liefern wir Ihnen Auftrag per Spedition.

IV. WIDERRUFSRECHT

Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht.

WIDERRUFSBELEHRUNG

1. Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht ausüben zu müssen, müssen Sie uns (Weingut am Nil KG, Neugasse 21, D-67169 Kallstadt, Fon: +49 6322 8011, Fax: +49 6322 68655, E-Mail: info@weingutamil.de) mittels eindeutiger Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
2. Das Widerrufsrecht besteht nicht oder erlischt in den Fällen und gemäß dem Regelungen des § 312 g Abs. 2 BGB, insbesondere bei Lieferungen von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die

persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. - Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde, - Waren aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, - Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden, - alkoholischen Getränken, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

WIDERRUFSFOLGEN

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie die uns Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

V. FÄLLIGKEIT, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

1. Die Zahlung erfolgt grundsätzlich per Vorauskasse. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig, soweit vom Weingut nicht ein anderes Zahlungsziel bestimmt ist.
2. Bei Zahlungsverzug ist das Weingut berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Weingut bleibt der Nachweis und die Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehalten.
3. Bei Neukunden oder im Falle des Zahlungsrückstands des Kunden ist das Weingut berechtigt, auch nach Vertragsschluss eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen Rechnungshöhe zu verlangen.
4. Der Kunde kann nur mit einer unseitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Weinguts aufrechnen oder mindern.

VI. REKLAMATIONEN, FEHLMANGELN, BRUCH, GEWÄHRLEISTUNG

1. Reklamationen jeglicher Art sind spätestens innerhalb von vierzehn Tagen nach Empfang der Ware geltend zu machen. Weinsteinausfällungen sind naturbedingt und haben keinen Einfluss auf die Qualität des Weines. Sie sind daher kein Grund zur Reklamation. Eine Nachlieferung kann erst verlangt werden, wenn die mangelhafte Lieferung zurückgegeben wurde. Es bestehen keine Ansprüche auf Nachlieferung oder Ersatzlieferung, wenn unsachgemäße Behandlung oder Lagerung durch den Kunden zurückzuführen ist. Wenn muss kühl und lichtgeschützt gelagert werden.

2. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt - gegenüber der Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden - Nachbesserung oder Neulieferung. Schlägt die Nachbesserung oder Neulieferung nach angemessener Frist zweimal fehl, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder Minderung verlangen.

3. Versandschäden (z. B. Bruch) sind durch den Zustelldienst zu lassen und dem Weingut unverzüglich mitzuteilen.

VII. RÜCKTRITT DES KUNDEN, NICHTANSPRUCHNAHME VON LEISTUNGEN

1. Das Weingut räumt dem Kunden ein jederzeitiges Rücktrittsrecht vom Vertrag ein. Im Falle des Rücktritts des Kunden hat das Weingut Anspruch auf eine angemessene Entschädigung und das Recht, anstelle einer konkret berechneten Entschädigung eine pauschale Entschädigung nach folgender Maßgabe geltend zu machen. - Für Veranstaltungsarrangements und Events jederder Art beträgt die Entschädigungspauschale bei einem Rücktritt bis zum Ablauf des 60. Tages vor Veranstaltungsbeginn 50 % des vertraglich vereinbarten Veranstaltungspreises, bei einem späteren Rücktritt 80 % des vereinbarten Veranstaltungspreises - Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass dem Weingut kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, dem Weingut der Nachweis eines höheren Schadens.
2. Die vorstehenden Entschädigungsregelungen gelten gleichermaßen für den Fall, dass der Kunde die vereinbarten Leistungen ohne entsprechende Mitteilung nicht in Anspruch nimmt.
3. Jede Rücktrittserklärung bedarf der Textform. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim Weingut.

VIII. RÜCKTRITT DURCH DAS WEINGUT

1. Sofern dem Kunden vertraglich ein kostenfreies Rücktrittsrecht eingeräumt wird, ist das Weingut gleichermaßen zum Rücktritt berechtigt.
2. Das Weingut ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere falls - höhere Gewalt oder andere vom Weingut nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen; - Leistungen unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden; - das Weingut begründeten Anlass zur Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit - oder das Ansehen vom Weingut in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich vom Weingut zurechenbar ist; - für die geplante Veranstaltung oder das Event gesetzliche oder behördliche Erlaubnisse fehlen oder Vorgaben nicht eingehalten werden; - Verletzungen von Rechten Dritter oder eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung zu besorgen sind; - sich die Vermögensverhältnisse des Kunden nach Vertragsschluss wesentlich verschlechtert haben, insbesondere wenn der Kunde fällige Forderungen vom Weingut nicht ausgleicht oder keine ausreichende Sicherheitsleistung bietet; - über das Vermögen des Kunden ein gerichtliches Insolvenzverfahren beantragt wurde, er eine eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, er außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren betreibt.
3. Der Kunde kann nur mit einer unseitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Weinguts aufrechnen oder mindern.

IX. HAFTUNG

1. Das Weingut haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen, es sei denn es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Weingut die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Weinguts beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten beruhen. Sollten Störungen oder Mängel an den

Leistungen des Weinguts auftreten, wird das Weingut bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemiht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

2. Soweit die Haftung des Weinguts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Weinguts.
3. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Sachmängelgewährleistungs- und Haftungsvorschriften.

X. DATENSCHUTZ

1. Personenbezogene Daten werden vom Weingut nur in dem Umfang erhoben und in maschinenlesbarer Form gespeichert, wie dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist.
2. Eine Weitergabe an Dritte Personen ohne vorherige Einwilligung des Kunden erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Dienstleister des Weingutes, soweit dies für die Durchführung des Vertrages zwingend ist (etwa die Weitergabe der Lieferschrift an den Spediteur).
3. Der Kunde hat jederzeit das Recht, kostenlos Auskunft über Art und Umfang der über ihn erhobenen und gespeicherten Daten und die Löschung dieser Daten zu verlangen. Ein entsprechendes Verlangen muss schriftlich an info@weingutamil.de oder per Fax an: +49 6322 68655 oder Brief an Weingut am Nil KG, Neugasse 21, 67169 Kallstadt erfolgen.

XI. JUGENDSCHUTZ

Entsprechend dem Jugendschutzgesetz (JüSchG) liefert das Weingut nur an Personen ab dem 18. Lebensjahr. Der Kunde bestätigt mit Abgabe der Bestellung, dass er das erforderliche Lebensalter nach dem Jugendschutzgesetz aufweist und dafür Sorge trägt, dass nur er selbst oder eine von ihm zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte volljährige Person die Warenlieferung entgegen nimmt.

XII. PFLICHTINFORMATION NACH DER EU-VERORDNUNG NR. 524/2013 (VERBRAUCHERSTREITBELEGUNGSVERORDNUNG) UND DER MSBG

1. Folgender Link führt Sie zur Homepage der EU-Stelle für die Online-Belegung Verbraucherrechtlicher Streitigkeiten der Europäischen Kommission: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
Für erste Fragen zu einer möglichen Streitschlichtung stehen wir Ihnen unter: info@weingutamil.de zur Verfügung.
2. Weingut ist bereit, an Streitbelegungsverfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Weinguts, insbesondere wenn der Kunde fällige Forderungen vom Weingut nicht ausgleicht oder keine ausreichende Sicherheitsleistung bietet; - über das Vermögen des Kunden ein gerichtliches Insolvenzverfahren beantragt wurde, er eine eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, er außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren betreibt.
3. Das Weingut hat den Kunden von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Im Falle des Rücktritts können den vorstehenden Maßgaben hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadensersatz.
IX. HAFTUNG
1. Das Weingut haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen, es sei denn es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Weingut die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Weinguts beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten beruhen. Sollten Störungen oder Mängel an den

Preisliste/ Bestellschein EV_2/17

1. Personenbezogene Daten werden vom Weingut nur in dem Umfang erhoben und in maschinenlesbarer Form gespeichert, wie dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist.

2. Eine Weitergabe an Dritte Personen ohne vorherige Einwilligung des Kunden erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Dienstleister des Weingutes, soweit dies für die Durchführung des Vertrages zwingend ist (etwa die Weitergabe der Lieferschrift an den Spediteur).
3. Der Kunde hat jederzeit das Recht, kostenlos Auskunft über Art und Umfang der über ihn erhobenen und gespeicherten Daten und die Löschung dieser Daten zu verlangen. Ein entsprechendes Verlangen muss schriftlich an info@weingutamil.de oder per Fax an: +49 6322 68655 oder Brief an Weingut am Nil KG, Neugasse 21, 67169 Kallstadt erfolgen.

XI. JUGENDSCHUTZ

Entsprechend dem Jugendschutzgesetz (JüSchG) liefert das Weingut nur an Personen ab dem 18. Lebensjahr. Der Kunde bestätigt mit Abgabe der Bestellung, dass er das erforderliche Lebensalter nach dem Jugendschutzgesetz aufweist und dafür Sorge trägt, dass nur er selbst oder eine von ihm zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte volljährige Person die Warenlieferung entgegen nimmt.

XII. PFLICHTINFORMATION NACH DER EU-VERORDNUNG NR. 524/2013 (VERBRAUCHERSTREITBELEGUNGSVERORDNUNG) UND DER MSBG

1. Folgender Link führt Sie zur Homepage der EU-Stelle für die Online-Belegung Verbraucherrechtlicher Streitigkeiten der Europäischen Kommission: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
Für erste Fragen zu einer möglichen Streitschlichtung stehen wir Ihnen unter: info@weingutamil.de zur Verfügung.
2. Weingut ist bereit, an Streitbelegungsverfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Weinguts, insbesondere wenn der Kunde fällige Forderungen vom Weingut nicht ausgleicht oder keine ausreichende Sicherheitsleistung bietet; - über das Vermögen des Kunden ein gerichtliches Insolvenzverfahren beantragt wurde, er eine eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, er außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren betreibt.
3. Das Weingut hat den Kunden von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Im Falle des Rücktritts können den vorstehenden Maßgaben hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadensersatz.
IX. HAFTUNG
1. Das Weingut haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen, es sei denn es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Weingut die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Weinguts beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten beruhen. Sollten Störungen oder Mängel an den

Ein Muster-Widerrufsformular finden Sie zum Download unter: www.weingutamil.de/images/hofverkauf-kl-vinotek/wan_widerrufsformular.pdf



weingut
am Nil

Kallstadt Pfalz

